

Wolfspopulation in Sachsen: Leichter Rückgang der Rudelanzahl

Die Zahl der Wolfsrudel in Sachsen ist laut vorläufigen Zahlen des Umweltamtes leicht gesunken. Aktuell gibt es 34 weit verbreitete Rudel.

Stand: 23.07.2024 18:15 Uhr

Einblick in die Wolfspopulation in Sachsen

In Sachsen hat eine neue Auswertung des Landesumweltamtes ergeben, dass die Zahl der Wolfsrudel leicht gesunken ist. Dies steht im Kontext zu den Bemühungen, die Wolfspopulation und deren Auswirkungen auf die lokale Wildtierpopulation sowie die Landwirtschaft zu beobachten und zu steuern.

Veränderungen in Ostsachsen

Laut den vorläufigen Daten leben in Sachsen aktuell 34 Wolfsrudel, was vier Rudel weniger als im Vorjahr entspricht. Besonders in Ostsachsen sind die Veränderungen der Territorien zu beobachten. Die Region um den Landkreis Görlitz hat eine Ausbreitung der Wolfsrudel in den Gebieten Kottmarwald, Nonnenwald und Reichwalde erlebt, während in den Regionen Linz, Milkel, Tautewalde und Trebus keine Wolfsrudel mehr nachgewiesen wurden.

Monitoring und dessen Bedeutung

Seit 2001 findet in Sachsen ein kontinuierliches Wolfsmonitoring statt, um die Entwicklung der Wolfspopulation zu verfolgen. Die

Bedeutung dieser Erhebung liegt nicht nur im Schutz der Wölfe, sondern auch in der Gewährleistung eines Gleichgewichts innerhalb des Ökosystems. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen vorläufig sind und aufgrund der dynamischen Natur der Wolfsbestände möglicherweise noch Änderungen eintreten können.

Zukünftige Datenanalyse

Eine detaillierte Auswertung der aktuellen Wolfsbestände in Sachsen wird für den Herbst 2024 erwartet, wenn sämtliche Untersuchungsergebnisse vorliegen. Die vorliegenden Daten unterstreichen die Komplexität und die Herausforderungen, die mit der Verwaltung und dem Schutz dieser Tiere verbunden sind.

MDR (phb)/dpa

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)